

## Urban! Städtische Kulturen in Kinder- und Jugendmedien

33. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung 2021

**3. bis 5. Juni 2021**  
– digital –

in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für  
Jugendbuchforschung, der Universität zu Köln, ALEKI – Arbeitsstelle für Kinder- und  
Jugendmedienforschung, und der Universität Zürich, ISEK – Populäre Kulturen, Schwerpunkt  
Kinder- und Jugendmedien

TAGUNGSPROGRAMM

## DONNERSTAG, 3. Juni 2020

### Plenarraum

Moderation: Ute Dettmar

- 15.00            **UTE DETTMAR:** Begrüßung
- 15.15            **GINA WEINKAUFF** (Bielefeld): „Nickelmann erlebt Berlin“. Bilder der Großstadt in Tami Oelfkens kinderliterarischem Werk
- 16.00            **ANNA STEMMANN** (Bremen): Adoleszenz findet Stadt – Raumtheoretische Perspektiven auf aktuelle Jugendliteratur
- 16.45            PAUSE

Moderation: Gabriele von Glasenapp

- 17.00            **JOHANNES MAYER** (Leipzig): Transformationen der Urbanität im Kinder- und Jugendtheater

## FREITAG, 4. Juni 2020, Vormittag

### Plenarraum

Moderation: Julia Benner

- 09.00            **KLAUS MÜLLER-WILLE** (Zürich): Die Stadt im Buch – Das Buch als städtischer Raum. Beispiele aus der skandinavischen Kinderliteratur

---

09.45            Pause

---

#### Sektion 1:

Plenarraum

Moderation: Caroline Roeder

10.00

**MARTINA KOFER** (Magdeburg): Stadt als Erfahrungsraum kultureller und sozialer Grenzlinien in der interkulturellen Adoleszenzliteratur. Eine gendersensible Betrachtung des Handlungsraums „Viertel“

10.45

**ANIKA ULLMANN** (Lüneburg): Urban Outlaws? Stadt-Natur-Verhältnisse im Hacker-Jugendroman

#### Sektion 2:

Gruppenraum 1

Moderation: Manuela Kalbermatten

10.00

**ALETA-AMIRÉE VON HOLZEN** (Zürich): London als fantastischer Raum zur Identitätsfindung bei Christoph Marzi

10.45

**FRANZ KRÖBER** (Berlin): Ruinen, schwimmende Metropolen und virtuelle Räume: Die dystopische Stadt in aktuellen jugendliterarischen Serien

#### Sektion 3:

Gruppenraum 2

Moderation: Anna Stemmann

10.00

**PETRA BÄNI RIGLER** (Brugg-Windisch): „... Stockholm, eine Anzahl verstreuter Gegenden auf einer sonst unerforschten Karte...“ – Der urbane Raum in Sara Bergmark Elfgrens *Norra Latin*

10.45

**MARIA REINHARDT** (Leipzig): Tat-Orte – Orte der Tat. Aktionsräume anthropomorpher Helden im aktuellen Kinder-Kriminalroman

---

11.30

MITTAGSPAUSE

---

## FREITAG, 4. Juni 2020, Nachmittag

### Sektion 4:

Plenarraum  
Moderation: Heidi Lexe

14.00

**JULIA BOOG-KAMINSKI** (Wien):  
Statt erkennen, sehen.  
Großstadtbilder in  
Wimmelbilderbüchern

14.45

**CHRISTINE LÖTSCHER** (Zürich):  
Kreuzberger Rhizome: Späti,  
Liebe, Freundschaft

### Sektion 5:

Gruppenraum 1  
Moderation: Petra Josting

14.00

**SUSANNE BLUMESBERGER**  
(Wien): „Sommerfrische“ und  
Ferienlager als Gegenentwurf zum  
urbanen Leben in der  
österreichischen Kinder- und  
Jugendliteratur

14.45

**LARISSA CAROLIN JAGDSCHIAN**  
(Bielefeld): Konstruktionen von  
Dörfern und Städten auf der Flucht  
in der Exilliteratur für Kinder und  
Jugendliche

### Sektion 6:

Gruppenraum 2  
Moderation: Andrea Weinmann

14.00

**DOROTA SADOWSKA** (Warschau):  
Warschau 1939–1945. Zur  
Darstellung der Stadt in  
polnischen Kinderbüchern über  
den Zweiten Weltkrieg

14.45

**DOROTHEE LEESING**  
(Vancouver): Räumliche Aspekte  
der Kinder- und Jugendliteratur  
der 70er und 80er Jahre unter  
spezieller Berücksichtigung der  
neuen Architekturform  
„Hochhaus“ anhand von Uwe  
Natus „Wir Kinder vom  
Hochhaus“ (1980) und „Die Drei  
vom Hochhaus“ von Corona Hepp  
(1966)

---

15.30 PAUSE

---

16.00 Plenarraum

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG

## SAMSTAG, 5. Juni 2019

### Plenarraum

Moderation: Andre Kagelmann

09.15 **THOMAS BOYKEN** (Oldenburg): „Berlin gewidmet“. Die Stadt Berlin als poetologische Chiffre

10.00 **ARNO METELING** (Köln): London in der Urban Fantasy. Zu Michael de Larrabeitis *Die Borribles*

---

10.45 Pause

---

Moderation: Ingrid Tomkowiak

11.00 **MANUELA KALBERMATTEN** (Frankfurt/M.): „Die Brüder und Schwestern dort konnten doch gar nicht so anders sein als die bei uns“. Jungen und junge Männer als Vorbildfiguren in aktuellen Stadromanen

11.45 **AGNES BLÜMER** (Köln): Die Stadt als Aufzählung. Urbane Listenlyrik

Schlussworte

**Referentinnen und Referenten:**

Dr. Petra Bäni Rigler, Fachhochschule Nordwestschweiz, Brugg-Windisch  
Dr. Agnes Blümer, Universität zu Köln  
Dr. Susanne Blumesberger, Universität Wien  
Dr. Julia Boog-Kaminski, Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, Wien  
Prof. Dr. Thomas Boyken, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Larissa Carolin Jagdschian, Universität Bielefeld  
Dr. Manuela Kalbermatten, Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Martina Kofer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Franz Kröber, Freie Universität Berlin  
Dorothee Leasing, University of British Columbia, Vancouver  
Prof. Dr. Christine Lötscher, Universität Zürich  
Prof. Dr. Johannes Mayer, Universität Leipzig  
Dr. Arno Meteling, Universität zu Köln  
Prof. Dr. Klaus Müller-Wille, Universität Zürich  
Dr. Maria Reinhardt, Universität Leipzig  
Dr. Dorota Sadowska, Universität Warschau  
Dr. Anna Stemmann, Universität Bremen  
Anika Ullmann, Leuphana Universität Lüneburg  
Dr. Aleta-Amirée von Holzen, Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM, Zürich  
Prof. Dr. Gina Weinkauff, Universität Bielefeld

**GKJF-Vorstand:** Prof. Dr. Ute Dettmar, Prof. em. Dr. Ingrid Tomkowiak, Dr. Andre Kagelmann